

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2013

Vernehmlassung zum Richtplan des Kantons

Der Vorsitzende hat zum vorliegenden Richtplan einen Bericht (Anhörung) verfasst. Diesen haben alle Mitgliedern des Gemeinderates zum Voraus erhalten. Im Bericht wird vermerkt, dass die Gemeinde Halten sich nur zu den für sie wichtigen Punkten äussert.

Teil B

Daniela Gilgen ist nicht der Ansicht, dass die Gemeinde Halten, wie im vorliegenden Text des Vorsitzenden gefordert, dem „Agglomerationsgeprägten Raum“, gleich wie Kriegstetten und Oekingen, zugeordnet werden soll. Für sie darf Halten als „ländlich geprägter“ Raum definiert werden. Die Zuordnung, welche in einer kleinen Skizze im Richtplan des Kantons dargestellt ist, ist nicht klar erkennbar. Es kann auch sein, dass die Einteilung dabei nicht nach Gemeindengrenzen erfolgt.

Beschluss Mit drei Stimmen zu zwei Gegenstimmen wird beschlossen, den Satz mit der Zuordnung von Halten zum „Agglomerationsgeprägten Raum“ aus dem Bericht zu streichen.

Teil C

Die Formulierung „In unserer Gemeinde stellen wir fest, dass - sobald Bauland verkäuflich ist - es auch umgehend überbaut wird“ wird geändert in „In unserer Gemeinde stellen wir fest, dass **in der Vergangenheit**, sobald Bauland verkäuflich war....“.

Beat Gattlen stellt den Antrag, im Satz „Die öV-Anbindung ist in unserer Gemeinde auf den ersten Blick schlecht.“, den Teil „auf den ersten Blick“ zu streichen.

Beschluss Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss Der Bericht wird mit den vorliegenden Anpassungen einstimmig genehmigt und an den Kanton eingereicht. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013.

Auftrag an die Baukommission zur Erstellung von Feinbelägen „Hostet“ und Jurastrasse

Die Feinbeläge für die Hostet werden in Auftrag gegeben. Bei der Jurastrasse ist noch ein Bauprojekt in Arbeit. Durch Einsprache verzögert sich dieses. Aus diesem Grund wird mit dem Feinbelag noch abgewartet, bis diese letzte Bauarbeit fertig ist.

Im Äusseren Turmacker muss noch die zweijährige Frist nach Erstellen des Grobbelags für den Einbau des Feinbelages eingehalten werden.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass es Aufgabe der Baukommission ist, allfällige Aufträge für den Einbau von Feinbelägen selbständig auszulösen und nicht auf den Beschluss vom Gemeinderat zu warten.

Wahl einer Anzeigerverträger/In

Es liegen drei Bewerbungen vor. Grundsätzlich kommen alle drei Bewerber/innen in Frage. Nach einer sachlichen Diskussion haben die Vorteile bei der Bewerbung von Manuela Bucher-Schärlig überwogen.

Beschluss Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, Manuela Bucher-Schärlig aus Rechterswil mit der Aufgabe zu betrauen und als Verträgerin des Anzeigers in Halten anzustellen.

Berichte aus den Ressorts

Ressort Soziales / Umwelt / Landwirtschaft / Kultur

- b) UKO-Sitzung vom 13. Mai: Das **Bienenhotel** auf dem Rain steht. Es muss noch gefüllt werden. Am 30. Juli ist eine kleine Einweihungsfeier geplant. Der Gemeinderat ist dazu eingeladen.
- d) Alle **Kommissionsmitglieder der UKO**, ausgenommen der jetzige Präsident Attila Engyel werden in der Kommission bleiben.
- f) Die erste Papiersammlung mit einer **zentralen Sammelstelle im Container** ist erfolgt. Total wurden 5240 kg Papier gesammelt. Bei einer Sammlung der HOeK Gemeinden kommen jeweils etwa 12 Tonnen zusammen. Demzufolge ist es ein sehr gutes Resultat.
- g) Kartonsammlung: Ein Rekord von 6.8 Tonnen wurde erzielt.